

Kannst du dich bitte vorstellen? Und was sind deine Eigenschaften?

Hallo, mein Name ist Kim Meijer. Ich komme aus den Niederlanden und studiere Deutsch auf Lehramt, um jungen Menschen in den Niederlanden Deutsch als Fremdsprache beizubringen.

Ich bin in Barendrecht aufgewachsen, eine kleine Stadt in der Nähe von Rotterdam. Ich unterrichte seit 2019 an verschiedenen Schulen in Rotterdam und es ist definitiv meine Leidenschaft. Für mich ist unterrichten wie atmen: jungen Leuten die deutsche Sprache beibringen und dazu beitragen, dass sie eine erfolgreiche Zukunft haben können. Das ist toll! Mein Ziel ist es, den Jugendlichen zu beizubringen wie wichtig die deutsche Sprache für sie als Niederländer ist. Mein DaF-Unterricht (Deutsch als Fremdspracheunterricht) ist immer auf Fertigkeiten basiert, mit denen Schüler die deutsche Sprache praktisch anwenden können: Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen/Gespräche führen sind meiner Meinung nach am wichtigsten im Deutschunterricht. Wenn man eine Sprache unterrichtet, soll meiner Meinung nach auch Kultur und Literatur unterrichten, da Sprache und Kultur/Literatur nah miteinander verbunden sind. Ich mache das während meines Unterrichts so interaktiv und attraktiv wie möglich. Ich unterrichte mit vielen Spielen, Filmen und Bildern.

Wie ist deine Wohnsituation?

Ich studiere an der Universität Hildesheim im Sommersemester. Ich wohne in einem Studentenwohnheim und das finde ich super! Ich habe sehr viele internationale Leute kennengelernt. Es ist total cool, Leute aus verschiedenen Ländern kennenzulernen, da man viele Erfahrungen und internationale Kenntnisse sammelt. Jetzt habe ich Freunde aus der ganzen Welt!

Hast du andere Verpflichtungen außer deinem Studium oder engagierst du dich ehrenamtlich?

An meiner Heimatuniversität begleite ich neue Lehramt Studierende. Ich Sorge dafür, dass sie einen guten Start in das Studium haben und helfe ihnen, wenn es Schwierigkeiten gibt.

Neben meiner Ausbildung beschäftige ich mich viel mit Sport. Ich habe eine Zeit lang Leichtathletik unterrichtet. Das war eine großartige Vorbereitung, um Lehrerin zu werden. Weiterhin spende ich regelmäßig Blut und bin ich Blutspendervertreterin in Rotterdam.

Warum hast du dich für Hildesheim entschieden?

Meine Heimatuniversität in Rotterdam hat Kooperationen mit verschiedenen deutschen Universitäten. Ich habe mich für Hildesheim entschieden, da hier Hochdeutsch gesprochen wird und ich davon überzeugt bin, dass man hier am besten die deutsche Sprache lernen und verstehen kann.

Was hältst du von Hildesheim oder Deutschland?

Da ich Deutschlehrerin bin ist es keine Überraschung, dass ich Deutschland und die Deutsche Sprache total liebe. Deutschland hat tolle Klein- und Großstädte und schöne Natur. Ich finde Hildesheim eine sehr coole Stadt, da es viele tolle Städte in der Umgebung gibt und die Leute sehr nett sind.

Was gefällt dir besonders an deinem Auslandssemester?

Ich habe mich dafür entschieden im Ausland zu studieren, weil es für meine persönliche Entwicklung sehr gut ist. Man wird gezwungen selbstständig zu sein und mit Leuten aus anderen Ländern zu kommunizieren. Außerdem ist es für mich eine sehr gute Chance fließend Deutsch zu lernen und deutsche Freunde zu finden. Letztendlich ist mein Plan, meine Erfahrungen aus dem Auslandssemester während meines Unterrichts einzusetzen. Ich hoffe, dass ich meine Schüler motivieren kann, später auch ein Auslandssemester zu machen.

Welche Pläne hast du für die Zukunft?

Im nächsten Jahr möchte ich mein Studium in den Niederlanden abschließen. Ich hoffe die Lehrerin zu werden, von der ich schon immer geträumt habe: ehrgeizig, inspirierend und voller Energie!

Danke für das Interview und viel Erfolg für dein Studium. ☺